

Anzeige erstattet wegen Belästigung

Minden (mt). Eine Frau wurde am Freitagabend zwischen 22 und 23 Uhr im Bereich Obermarktstraße/Hohe Straße in der Innenstadt belästigt. Der Fall wurde bei der Polizei angezeigt, wie die Beamten am Sonntag auf MT-Anfrage bestätigten. Nach Angaben der Beamten wurde das Opfer dabei auch sexuell bedrängt. Zur Identität des oder der Täter sowie zu Einzelheiten des Vorfalls konnte die Polizei noch nichts Konkretes sagen und verwies auf die laufenden Ermittlungen. In den sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter kursierte das Gerücht, dass mehrere Frauen und Mädchen an dem Abend Opfer von Belästigungen wurden.

Ausblick auf Studienreise

Minden (mt/hy). Die nächste Versammlung des Seniorenverbandes BRH, Ortsverband Minden, findet am Dienstag, 12. Januar, ab 15 Uhr im Victoria Hotel statt. Dabei wird mit Lichtbildern ein Rückblick auf die Studienreise 2015 nach Usedom gehalten. Ferner werden Einzelheiten der Studienreise nach Leiwien an der Mosel im kommenden Juni vorgestellt. Für die Reise können sich Interessenten schon bei der Versammlung anmelden. Bei rechtzeitiger Anmeldung wird Frühbucherrabatt gewährt.

Von Rolf Graff

Minden (rgr). Ein Mann führt eine Frau herein, deren Kopf unter einem Stoff sack verborgen ist, und platziert sie auf einem Stuhl. Er schnallt sie fest, legt einen Hebel um und wenig später flammen Blitze auf, das Zischen und Brummen von Strom wird hörbar und der Körper der Frau zuckt eine Weile. Der Mann überprüft ihren Puls, schnallt sie vom Elektrischen Stuhl und schleift ihren leblosen Körper aus dem Raum.

Nicht gerade eine typische Szene für eine Geburtstagsfeier, aber Kurt Tucholsky, das Geburtstagskind hätte sie wohl verstanden. Wie in jedem Jahr veranstaltete die Kurt-Tucholsky-Gesellschaft den Geburtstag ihres Namensgebers am 9. Januar, diesmal der 126. Dazu war aus London auch Vorstand Ian King angereist.

Premiere im ehemaligen Pferdestall des Campus-MTZ in Kooperation mit Amnesty

„Westinghouse – Sie hätten es besser mit einer Axt gemacht“ heißt das Stück von Maximilian Steffan, das an diesem Abend im ehemaligen Pferdestall des Campus-MTZ in einer Premiere in Zusammenarbeit mit Amnesty International aufgeführt wurde. George Westinghouse, einer der einflussreichsten Wechselstromanbieter der damaligen Zeit, sprach den Satz des Titels nach der ersten Hinrichtung auf dem elektrischen Stuhl vor 125 Jah-

Hinrichtung und Gerechtigkeit

Zum 126. Geburtstag von Kurt Tucholsky spielten Denise Rech und Jörg Schulze-Neuhoff bewegende Szenen zum Thema Todesstrafe.



Niemanden ließen die harten Szenen des Stücks „Westinghouse – Sie hätten es besser mit einer Axt gemacht“, gespielt von Denise Rech und Jörg Schulze-Neuhoff, unberührt. Foto: Rolf Graff

ren. Westinghouse Chair sollte dieses Hinrichtungs-Gerät eigentlich heißen, aber das klang seinem Entwickler zu imageschädigend.

Martha M. Place wurde zum Tode verurteilt, weil sie ihren Mann ermordet hatte. Edwin Davis, ein frommer, fundamentalistisch geprägter Mann, der für 50 Dollar „Kopfgeld“ als Henker für den Bundesstaat New York arbeitete, brachte der Verurteilten ihre Henkersmalzeit, teilte mit ihr die letzten Stunden und vollstreckte das Urteil.

Dialoge geben tiefen Einblick in die menschliche Seele

Die Dialoge der beiden gaben tiefen Einblick in die menschliche Seele und regten an über Schuld und Gerechtigkeit, Strafe und Vergebung nachzudenken. Denise Rech und Jörg Schulze-Neuhoff spielten überzeugend und ließen die Zuschauer betroffen zurück.

Tucholsky-Texte gehörten auch zum Abend. So las Bernd Brüntrup, der den Abend auch moderierte, den Protestbrief gegen die Hinrichtung der linken Aktivisten Nicola Sacco und Bart Vanzetti, den der Dichter an den Botschafter der Vereinigten Staaten schrieb. Das Duo White Coffee sang dazu passend „Here's To You Nicola and Bart“ von Ennio Morricone und Joan Baez. Kabarettistin Jane Zahn trug den Text „Eine leere Zelle“ vor, der das Schauspiel ergänzte. Der Abend endete mit weiteren Songs von White Coffee.



Strammstehen: „Das Camp“ zeigte die unbarmherzige Härte, mit der straffällig gewordene Mädchen in den USA „erzogen“ werden. Die Spirale der Gewalt eskaliert am Ende. Foto: pr

Mit unbarmherziger Härte „erzogen“

Primusschüler führen „Das Camp“ auf

Minden-Dankersen (mt/hy). Einblick in ein Erziehungslager für straffällige Mädchen in den USA hat die Premiere von „Das Camp“ in der Primusschule in Dankersen gegeben. Die Zehntklässler des Kurses „Darstellen und Gestalten“ hatten das Stück unter der Regie der Theaterpädagogin Anke Jessen und von Volker Mönning auf die Bühne gebracht.

Die Mädchen werden von den Wärterinnen mit außerordentlicher Härte „erzogen“. Dazu wird auch ein elektrischer Stuhl als Hilfswerkzeug genutzt. Auch der Umgang der Mädchen untereinander ist unbarmherzig und geprägt von Gewalt. Schließlich endet das Stück in einer Eskalation der Gewalt.

Szenen aus der anschließenden Gerichtsverhandlung

werden als Zwischenspiele in Form von Videoeinblendungen in das Stück eingebunden. Diese sind im Gerichtssaal in Minden gedreht worden.

Licht und Soundeffekte ergänzten das ausdrucksstarke Spiel der Schauspieler. Die Bühnentechnik und Requisite wurde vom Technikteam unter der Leitung von Luca Kemea geleistet. Am Schluss gab es verdienten Applaus.

TERMINE MINDEN

Selbsthilfe

Angst-Selbsthilfegruppe, Angst und Depressionen, offenes Treffen, Paritätischer, Simeonstr. 19, Minden, 19 Uhr.

Mutmachttelefon Leben mit Demenz, Angehörige hören zu, Alzheimergesellschaft Kreis Minden-Lübbecke, 17-19 Uhr, Tel. (05 71) 9 74 29 67.

Frauenselbsthilfe nach Krebs, Schwimmen und Wassergymnastik, Kreisschwimmhalle, Minden, 14.15 Uhr.

Anonyme Alkoholiker, Gruppe für Einsteiger, 20-22 Uhr, Erstgespräche 19 Uhr, Königstr. 80, Minden, Tel. (05 71) 2 19 62.

Osteoporose Selbsthilfegruppe des BfO, Wassergymnastik, Gruppe 1: 15-15.30 Uhr, Gruppe 2: 15.30-16 Uhr, Wichernschule, Goebenstr. 30, Minden.

Tinnitus-Selbsthilfegruppe Minden, Treffen, Johannes-Wesling-Klinikum, Hans-Nolte-Str. 1, Minden, 3. Etage, Besprechungsraum, 19.30-21 Uhr.

Fibromyalgie Selbsthilfegruppe Minden, Treffen, Nord-Apotheke im Grillepark, Am Exerzierplatz 7, Minden-Meißen, 17 Uhr.

Dies & Das

Persönliche Sprechstunde, IG Bauen-Agrar-Umwelt, Simeons carré 2, Minden, 14 Uhr.

Offene Sprechstunde, Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen, Portastr. 9, Minden, 15.30-17 Uhr.

Blue Monday, Kickern, Schach, Musik, Filme, Kulturzentrum Ameise-Kulturhügel, Markt/Domstr., Minden, 18 Uhr.

Ich werde Mama/Papa, „Guck mal, wer da klopf!“ , Geburtsvorbereitung, Beratungsstelle „die fam.“, Hermannstr. 21, Minden, 18 Uhr.

Vereine

Kneipp-Verein Minden, Aktives Rücken- und Beckenbodentraining, Martinihaus, Minden, 17-18 Uhr.

Heimatverein Kutenhausen, Büchertauschbörse, Heimathaus, Kutenhauser Dorfstr. 29, Minden, 15-20 Uhr.

Contra-Dancers, Seniorenzentrum Robert-Nussbaum-Haus, Brüderstr. 16, Minden, 19.30-21.30 Uhr.

Mindener Stenografenschaft,

Übungsabend, Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg, Habsburgerring 53b, Minden, 18.30-20 Uhr.

60 plus

Seniorenportgruppe „Sporthasen“, Ambulanter Pflegedienst, Viktoriastr. 61, Minden, 15-16 Uhr.

Treffen der 3 Gruppen: Klönen, Brett-



Die Allianzgebetswoche beginnt am heutigen Montag im Gemeindezentrum der Christus-Kirche. Foto: Maurizio Gambarini dpa/lnw

und Kartenspiele, Diskussion über Politik und Kultur, vorher gem. Kaffeetrinken, Aktivitätszentrum Altdorf, Goethestr. 42, Minden, 14.30-16.30 Uhr.

Singkreis, Leitung: Helga Simon, 10-12 Uhr, **Tanzkreis,** Leitung: Beate Anemann, 14.30-16.30 Uhr, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden.

Montagsrunde - Seniorenklub der Arbeiterwohlfahrt, Treffen, Marienstr. 56, Minden, 14.30 Uhr.

Gewinnzahlen

Lotto: 10, 13, 31, 34, 46, 48

Superzahl: 6

Spiel 77: 6 0 4 4 6 4 2

Super 6: 1 4 6 7 1 9

13er-Wette: 0, 2, 1, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 1

6 aus 45: 1, 17, 18, 25, 38, 45 – 23

Glücksspirale:

EZ 1 10 Euro

EZ 20 20 Euro

EZ 491 50 Euro

EZ 8944 500 Euro

EZ 14 593 5000 Euro

EZ 542 041, 322 355 100 000 Euro

Prämienziehung:

1 134 629, 1 013 650

Eurojackpot:

5 aus 50: 1, 2, 5, 24, 47

2 aus 10: 3, 8

Aktion Mensch: 1129209, 4495815,

3836993, 44702

(Angaben ohne Gewähr)

Kirche

Hl. Messe, Dom, Minden, 19 Uhr.

Allianzgebetswoche „Willkommen zu Hause: Thema: „Wenn Beziehungen zerbrechen“, Leitung: Mario Laboch, Ansprache: Reiner Tesche, Gemeindezentrum der Christus-Kirche, Kutenhauser Str. 34, Minden, 19 Uhr.

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung: Nord-Apotheke im Grillepark, Minden, Am Exerzierplatz 7, Tel. (05 71) 97 41 70 und Sonnen-Apotheke, Petershagen-Lahde, Ackerweg 26, Tel. (0 57 02) 95 95.

Regelmäßig wiederkehrende Termine gib es jeweils am Samstag im MT. (mt/vs)